

Verhandlungsschrift

Nr. 37

über die 37. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling in der Funktionsperiode 2015 bis 2020 am 2. Juli 2020, zu der mit Kurrende wie folgt eingeladen wurde:

Gemeinderat	Datum	Unterschrift
Auer Peter, Ing.	24.06.2020	<i>Auer Peter</i>
Auer Thomas	24.06.20	<i>Auer Thomas</i>
Daniel Andrea	24.06.20	<i>Daniel Andrea</i>
Fritz Erich, Mag.	24.06.2020	<i>Fritz Erich</i>
Fussi Barbara Anna	24.06.2020	<i>Fussi Barbara</i>
Gradischnig Erich	24.6.20	<i>Gradischnig Erich</i>
Grogger Hannes, Mag., VBgm.	24.6.20	<i>Grogger Hannes</i>
Hansmann Kornelia	24.06.20	<i>Hansmann Kornelia</i>
Hansmann Patrick, GK	24.06.20	<i>Hansmann Patrick</i>
Rathschüller Harald, Ing.	24.6.2020	<i>Rathschüller Harald</i>
Ressmann Ingrid	24.6.2020	<i>Ressmann Ingrid</i>
Reif Gottfried, Bgm.	24.6.2020	<i>Reif Gottfried</i>
Schlager Rudolf, MSc	24.6.2020	<i>Schlager Rudolf</i>
Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.	24.06.2020	<i>Setznagel Thomas</i>
Weilharter Helmut	24.06.2020	<i>Weilharter Helmut</i>

Abbildung 1: Einladungskurrende zur Gemeinderatssitzung am 2. Juli 2020

Ort, Tag und Stunde des Beginns und der Beendigung der Sitzung:

Ort: Neue Mittelschule Scheifling, Festsaal
 Tag: Donnerstag, 2. Juli 2020
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:05 Uhr

Anwesende Gemeinderäte (14):

Bürgermeister Reif Gottfried
 Vizebürgermeister Grogger Hannes, Mag.
 Gemeindegassier Hansmann Patrick
 Gemeinderäte:
 Auer Peter, Ing.
 Auer Thomas
 Daniel Andrea
 Fritz Erich, Mag.
 Gradischnig Erich
 Hansmann Kornelia
 Rathschüller Harald, Ing.
 Ressmann Ingrid
 Schlager Rudolf, MSc
 Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.
 Weilharter Helmut

Anmerkungen:

Abwesende Gemeinderäte (1):

Fussi Barbara Anna *[entschuldigt]*

Sonstige Anwesende:

Gemeindesekretär Vb. Franz Fixl *[Mitschrift]*
Zuhörer 3 Personen *[öffentlicher Teil]*

Vorsitzender:

Bürgermeister Gottfried Reif *[gesamte Sitzung]*

Dringlichkeitsanträge: Keine

Abstimmung: Erheben einer Hand

Gemäß der den Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zur heutigen Sitzung übermittelten Tagesordnung, die gleichzeitig an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling öffentlich kundgemacht wurde, ergibt sich daher folgende

Tagesordnung:**I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 25. Mai 2020 (36. Sitzung in der Funktionsperiode 2015 bis 2020):
 - a) Beratung und Beschlussfassung über eventuelle schriftliche Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern
 - b) Genehmigung
5. Fachausschuss für Kultur und Familie: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) KiSO Scheifling, Niederwölz, Teufenbach-Katsch
 - b) Erlebnis-Sommerprogramm
 - c) Sommerkindergarten
6. Fachausschuss für Bau und Umwelt: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich:
 - a) Bebauungspläne Modernbau-Gründe und Gewerbepark
 - b) Örtliches Entwicklungskonzept [ÖEK] und Flächenwidmungsplan [FWP], Periode bzw. Verfahrensfall 1:
 - 1) Versagungsgründe und Mängel, die der Genehmigung durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, entgegenstehen
 - 2) Nachträgliche Änderungen
 - 3) 4. Endbeschluss
 - c) Ausschreibungsergebnisse R2-Mursteig Lind, weitere Vorgangsweise
7. Prüfungsausschuss: Prüfungszeitraum 01.01.2020 bis 25.06.2020, Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich
 - a) Kassen- und Rechnungsprüfung
 - b) Tätigkeit Gemeindevorstand
 - c) Corona-Krise 2020: Vergleich der Einnahmen 01.01.2020 bis 25.06.2020 mit dem Zeitraum 01.01.2019 bis 25.06.2019 aus
 - 1) den Ertragsanteilen des Bundes und
 - 2) der Kommunalsteuer
8. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

9. Prüfungsausschuss: Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich der aktuellen Rückstandsliste (vertraulich)
10. Berichte sowie Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge in Personalangelegenheiten bezüglich (vertraulich):
 - a) Kindergartenpersonal 2020 / 2021
 - b) Schulassistent, Aufsichts- und Pflegepersonal 2020 / 2021
 - c) Allfälliges

Die vorstehenden Tagesordnungspunkte wurden in der angeführten Reihenfolge verhandelt, die Abstimmung über die gestellten Anträge erfolgte durch Erheben einer Hand.

Anmerkungen „Corona-Situation“:

Gemäß öffentlicher Kundmachung und Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung wurde von allen Teilnehmern an dieser Sitzung im Sitzungssaal gegenüber Personen ein Abstand von mindestens einem Meter eingehalten!

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit von 14 der 15 Gemeinderäte gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet über nachstehende wesentliche Termine und Aktivitäten seit der letzten Gemeinderatssitzung am 25. Mai 2020:

Termine	Aktivitäten / Teilnahme
<i>Juni</i>	
04.06.	Baurechtliche Verhandlung für die Errichtung des neuen Mursteges Lind
15.06.	Straßenrechtliche Verhandlung für die Errichtung des neuen Mursteges Lind
16.06.	Angebotseröffnung für die Errichtung des neuen Mursteges Lind
18.06.	Straßenpolizeiliche Überprüfung für ein angeregtes Überholverbot auf der B317 im Bereich Springer-Siedlung – derzeit nicht erforderlich, da Sichtweiten gegeben sind, ein Verkehrsspiegel für die Ausfahrt Schachenweg sollte jedoch aufgestellt werden
18.06.	Besprechung mit den ÖBB über die weitere Vorgangsweise bezüglich der EK-Auflösungen, die EK-Panoramastraße wird bestehen bleiben
18.06.	Besprechung mit dem Personal des Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergartens über die Arbeitszeitregelungen während der Corona-Krise
22.06.	Verhandlung beim Landesverwaltungsgericht Steiermark in der Bauangelegenheit Stangl-Petschenig, dieses Verfahren wird die Gemeinde noch länger beschäftigen – es wird daher dringend empfohlen, alle Bautätigkeiten nur im Einvernehmen mit der Gemeindebaubehörde durchzuführen um spätere Unannehmlichkeiten zu vermeiden
23.06.	Gemeindevorstandssitzung und Vollversammlung des Tourismusverbandes Scheifling

Ergänzend teilt Bürgermeister Gottfried Reif noch mit, dass

- die Erweiterung des Fernwärmenetzes der Bio-Wärme Scheifling GmbH in der Pestalozzigasse vor Asphaltierung im Juli 2020 nicht finanzierbar bzw. förderbar sei und es für eine Aufschließung dieses Bereiches mit Fernwärme auch andere Möglichkeiten außerhalb des Straßenbereiches gäbe – die Biowärme Scheifling sollte daher in Zukunft Leitungen vorausschauend und nicht anlassbezogen aufgrund von beabsichtigten Neuanschlüssen errichten, damit unverzügliche Anschlussmöglichkeiten gegeben sind,
- sich die Bevölkerungszahlen der Marktgemeinde Scheifling (vor 01.01.2015 beide fusionierten Gemeinden Scheifling und St. Lorenzen bei Scheifling) wie folgt entwickelten:

01.01.2002:	2.315
01.01.2015:	2.172
01.01.2019:	2.113
01.01.2020:	2.138
02.07.2020:	2.163

 und das Ziel sein sollte, diesen positiven Trend ab dem Jahre 2019 beizubehalten bzw. auszubauen,
- die Wasserbereitstellung aus dem Öffentlichen Wasserversorgungsnetz der Marktgemeinde Scheifling (wieder) uneingeschränkt sichergestellt und stabil ist und
- sich das „Covid-19“-Investitionsprogramm 2020 des Bundes und des Landes Steiermark für die Marktgemeinde Scheifling wie folgt darstellt und über die Mittelverwendung der neue Gemeinderat (aufgrund von Richtlinien) zu entscheiden haben wird:

Investitionsvolumen Gemeinde	€ 445.755,94	100 %
Zuschuss Bund	€ 222.877,97	50 %
Zuschuss Land	€ 111.438,99	25 %
Eigenanteil Gemeinde	€ 111.438,98	25 %

[Dauer 5 Minuten]

Tagesordnungspunkt 3.

[19:10 – 19:15 Uhr]

I. Anfrage Gemeinderat Helmut Weilharter an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Motorisiertes Paragleiten]

- Kann die Marktgemeinde Scheifling etwas dagegen unternehmen, damit an Sonn- und Feiertagen nicht um 8:00 Uhr mit motorisierten Paragleitern über das Gemeindegebiet geflogen und Lärm verursacht wird?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

- Bezüglich der lärmbelästigenden Freizeitgestaltung durch motorisierte Paragleiter wird mit der Bezirkshauptmannschaft Murau über eventuelle Genehmigungen und Einschränkungen an Sonn- und Feiertagen Kontakt aufgenommen.

II. Anfrage Gemeindegassier Patrick Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Fußweg Bahnhof]

- Wer ist für die Mäharbeiten beim Fußweg zum ÖBB-Bahnhof zuständig?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

- Der Fußweg zum ÖBB-Bahnhof befindet sich auf ÖBB-Grund und wird fallweise von der Marktgemeinde Scheifling instand gehalten (Mäharbeiten, Streudienst).

III. Anfrage Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Wirkungsgrad Fernwärmanlage]

- Kann ehestmöglich der Wirkungsgrad bzw. Gesamtnutzungsgrad der Nahwärmanlage der Bio-Wärme Scheifling GmbH festgestellt werden, damit auch Förderungsmittel von Bund und Land für Investitionen in Anspruch genommen werden können?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif und Gemeinderat Mag. Erich Fritz:

- Gemeinderat Mag. Erich Fritz:
Der Gesamtnutzungsgrad bzw. die Effizienz einer Nahwärmanlage kann nur durch ein kostenpflichtiges Qualitätsmanagement bzw. einen Qualitätsmanager festgestellt werden.

- Bürgermeister Gottfried Reif:
Es gibt nicht nur Förderungsmittel für den Netzbetreiber = Bio-Wärme Scheifling GmbH, sondern auch für die Anschlusswerber. Es sollte auf jeden Fall immer versucht werden, die höchstmöglichen Förderungsmittel in Anspruch zu nehmen. Die Immorent Leasing GmbH hat bereits ihren Ausstieg als Gesellschafter der Bio-Wärme Scheifling GmbH angekündigt – über die weitere Vorgangsweise wird demnächst mit dem Land Steiermark eine einvernehmliche Lösung gesucht.

Tagesordnungspunkt 4.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 25. Mai 2020 (36. Sitzung in der Funktionsperiode 2015 bis 2020) aufgrund der Mitschrift von Gemeindesekretär Franz Fixl und eines Schallträgers von den Schriftführern gemeinsam abgefasst wurde und die von den Schriftführern unterschriebene Reinschrift als vorläufige Verhandlungsschrift den Fraktionsvorsitzenden übermittelt wurde. Bürgermeister Gottfried Reif stellt daraufhin fest, dass

- keine schriftlichen Einwendung von Gemeinderatsmitgliedern gegen die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung am 25. Mai 2020 eingebracht wurden und daher
- die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung vom 25. Mai 2020 als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 5.

Der Obmann-Stellvertreter des Familien- und Kulturausschusses, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, berichtet über die am 25. Juni 2020 stattgefundene Fachausschusssitzung für die heute nicht anwesende Obfrau Gemeinderätin Barbara Anna Fussi wie folgt:

- KiSO Scheifling, Niederwölz, Teufenbach-Katsch:**
Auch in diesem Jahr wurde – so wie im Vorjahr – nachstehendes Kinder-Sommer-Programm [KISO] mit einem Folder angeboten:

1. Ferienbetreuung in der Volksschule Scheifling:

	Elternbeiträge	
1. Ferienwoche 13.07. – 17.07. „Auf die Plätze, fertig, los!“	€	30,-
2. Ferienwoche 20.07. – 24.07. „Willkommen in der Bastelstube“	€	30,-
3. Ferienwoche 27.07. – 31.07. „Wunder der Natur“	€	30,-
4. Ferienwoche 03.08. – 07.08. „Erlebniswoche“	€	30,-
5. Ferienwoche 10.08. – 14.08. „Abenteuerwoche“	€	30,-
6. Ferienwoche 17.08. – 21.08. „Kunterbunte Zeichenwoche“	€	30,-
7. Ferienwoche 24.08. – 28.08. „Wasserwelten“	€	30,-
8. Ferienwoche 31.08. – 04.09. „Berufe entdecken“	€	30,-
9. Ferienwoche 07.09. – 11.09. „Rund um Obst und Gemüse“	€	30,-

Dabei sollen Kinder von 6-12 Jahren, Montag bis Freitag jeweils von 7:30 bis 13:30 Uhr (bei ausreichendem Bedarf bis 16:00 Uhr) hauptsächlich aus den Gemeinden Scheifling, Niederwölz und Teufenbach-Katsch von ausgebildeten Kinderbetreuerinnen und Ferialbediensteten betreut werden. Das Mittagessen wird im Nachhinein mit € 4,- je konsumierter Portion abgerechnet!

Anmeldungen Stand 25.06.2020:

Anmeldungen Gemeinde	Kinder Gesamt	In den einzelnen Ferienwochen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Scheifling	20	10	12	10	15	13	6	4	6	4
Niederwölz	3	3	2	1	1					
Teufenbach-Katsch	10	5	8	4	5	2		1	2	
St. Lambrecht	2						2			
Oberwölz	1	1	1	1	1	1				
	36	19	23	16	22	16	8	5	8	5

Als Betreuungspersonen sind geplant: Renate Löcker (die ersten 5 Wochen) und danach Kinderbetreuungspersonen, jeweils mit geeigneten Ferialbediensteten.

2. Camps:

	Elternbeiträge
10.08. – 14.08. „Stimmwerkstatt“, Spielehaus Teufenbach	€ 90,--
03.08. – 05.08. „Töpfern, Malen, Natur entdecken“, Atelier Fritz, Teufenbach	€ 90,--
31.08. – 04.09. „Sportcamp“, Sportplatz Niederwölz	€ 100,--
24.08. – 28.08. „Englische Sprachwoche“, Volksschule St. Marein bei Neumarkt	€ 120,--

Anmeldungen Stand 25.06.2020:

Anmeldungen Gemeinde	Stimm- werkstatt	Töpfern Malen	Sport- camp	Sprach- woche
Scheifling	2	2	4	4
Niederwölz	4	4	13	1
Teufenbach-Katsch	21	13	14	11
Murau	3			
St. Lambrecht	2	2	2	2
Schöder	1			
Graz				2
	33	21	33	20

b) Erlebnis-Sommerprogramm:

Im Jahre 2020 soll aufgrund der Corona-Situation lediglich ein sehr eingeschränktes Sommerprogramm wie folgt aus heutiger Sicht durchgeführt werden:

1. Tennisverein:
Einzel- bzw. Gruppenstunden nach telefonischer Absprache
2. BerufsFindungsBegleitung:
Donnerstag, 6. August 2020 von 13:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, Treffpunkt am Gemeindeplatz bzw. Gemeindesaal St. Lorenzen bei Scheifling, kostenfrei für alle 12- bis 15-Jährigen
3. Erlebnis-Bauernhof:
Jeden Freitag in den Sommerferien (und danach jeden ersten Freitag im Monat) zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr ein erlebnisreicher Eltern-Kind-Nachmittag am „Schule am Bauernhof“-Betrieb Prieler, Kostenbeitrag € 5,-- je Person

c) Sommerkindergarten:

Dieser soll aufgrund der aktuellen Corona-Krise – Eltern mussten teilweise ihren gesamten Urlaub in den Monaten März bis Mai 2020 aufbrauchen und benötigen daher unbedingt eine Kinderbetreuung – auf die Dauer von 8 Wochen im Kindergarten Scheifling durchgeführt werden

Anmeldungen Stand 25.06.2020

13.07. bis 17.07.	20.07. bis 24.07.	27.07. bis 31.07.	03.08. bis 07.08.	10.08. bis 14.08.	17.08. bis 21.08.	24.08. bis 27.08.	31.08. bis 04.09.
13	14	13	13	11	4	7	6

Die Kinderbetreuung wird vom Kindergartenpersonal Scheifling mit geeigneten Feriалbediensteten durchgeführt.

Aufgrund der Anfrage von Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel wird bekannt gegeben, dass für die vorstehend angeführten Kinderbetreuungsmaßnahmen mit effektiven Kosten im Rahmen des Voranschla- ges 2020 von max. € 5.000,00 gerechnet werden kann.

Der daraufhin von Obmann-Stellvertreter Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen,

- die vorstehenden Betreuungs-Aktivitäten für Kinder von 6-12 Jahren in den Sommerferien 2020 durchzuführen,
- die verbleibenden Kosten bei Gemeindeveranstaltungen, Saal- und eventuelle Getränkekosten zu übernehmen und
- bei Teilnahme von Kindern aus anderen Gemeinden verbleibende Kosten samt Verwaltungs- und sonstiger Kosten auf die Gemeinden Niederwölz, Scheifling und Teufenbach-Katsch usw. entsprechend der Kinderzahlen aufzuteilen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6.

a) **Bebauungspläne Modernbau-Gründe und Gewerbepark**

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gibt bekannt, dass

- die von der Raumplanerin Dipl.-Ing. Theresia Heigl-Tötsch ausgearbeiteten Bebauungspläne für die Modernbau-Gründe und den Gewerbepark in der Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses am 22.06.2020 ausführlich erläutert wurden und
- sowohl für die Bebauungsplan-Änderung „Modernbaugründe“ als auch für die Bebauungsplan-Änderung „Gewerbepark – 1. Planungsabschnitt“, eine schriftliche Anhörung im Sinne des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 idgF durchgeführt wird, bei der sämtliche Anrainer schriftlich eingeladen werden, bis 22. Juli 2020 eine schriftliche Stellungnahme mit einem Formular abzugeben.

Zur Kenntnis genommen

Wortmeldungen:

1. Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel regt zum Bebauungsplan „Modernbaugründe“ an, dass die Marktgemeinde Scheifling, vertreten durch Bürgermeister Gottfried Reif, an die Bio-Wärme Scheifling GmbH herantreten und diese auffordern soll, ein Projekt für die Erschließung aller Bauplätze mit Fernwärme zu erarbeiten – Ziel dabei muss sein, zu jedem Baugrundstück einen konkurrenzfähigen Preis für einen Fernwärmeanschluss anbieten zu können. Außerdem weist er darauf hin, dass es seit 01.07.2020 aktualisierte Förderrichtlinien für den Ausbau von Wärmeverteilnetzen (www.umweltfoerderung.at) gibt. Die darin festgesetzten technischen Anforderungen sind durch die Bio-Wärme Scheifling GmbH möglichst rasch zu überprüfen und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zum Erreichen der Förderfähigkeit zu ergreifen (zB QM Heizwerke).
2. Gemeinderat Thomas Auer gibt bekannt, dass Mag. Gudrun Moitzi, 8831 Schönberg-Lachtal, im Gewerbepark schräg gegenüber dem Lebensmittelhändler Hofer ein Fitness-Studio errichten will und aus Kostengründen nicht an das Fernwärmenetz der Bio-Wärme Scheifling GmbH angeschlossen hätte.
3. Bürgermeister Gottfried Reif weist darauf hin, dass die Bio-Wärme Scheifling GmbH keinen Neuanschluss, der sich nicht selbst rechnet, finanzieren könne. Bei den Modernbaugründen gäbe es einen finanziellen Spielraum für die Herstellung von Fernwärmeanschlüssen, die ja von der Fa. Mitterfellner, 8811 Scheifling, im Rahmen der Wasser- und Kanalisationsleitungen mitgeplant werden. Wenn im Jänner 2021 die Leasingfinanzierung bei der Bio-Wärme Scheifling GmbH abgeschlossen ist, könnten finanzielle Mittel für Erweiterungen des Fernwärmenetzes frei werden.

b) **Örtliches Entwicklungskonzept [ÖEK] und Flächenwidmungsplan [FWP], Periode bzw. Verfahrensfall 1:**

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gibt bekannt, dass für die Genehmigung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes [ÖEK] und des Flächenwidmungsplanes [FWP], Verfahrensfall [VF] 1, gemäß Schreiben des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, vom 08.06.2020 noch ergänzende Beschlüsse erforderlich sind und diese in der Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses am 22.06.2020 wie folgt besprochen wurden:

1) Versagungsgründe und Mängel, die der Genehmigung durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, entgegenstehen:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Herr Mag. Gernot Sommer, Schreiben vom 08.06.2020:

1. Trassenfreihaltung Umfahrungsstraße Gewerbepark:
Anwendung des § 7 Abs. 3 bei I&G-Vorrangzone. Gemäß Stellungnahme von DI Wieser wären die Vorrangzonen im EP so festzulegen, wie diese im GIS-Stmk. dargestellt sind. Die Abgrenzung der örtlichen Festlegungen (Eignungszone, I. u G. Funktionsbereich) im EP u. FWP könnten grundsätzlich so verbleiben (jedenfalls außerhalb der Grünzone).
2. Änderung in Lind (Geruchsthematik).

Danach bringt Bürgermeister Gottfried Reif nachstehende Stellungnahme des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 17 (Regionalplanung, DI Wieser, E-Mail vom 8. Juni 2020) zur Trassenfreihaltung Umfahrungsstraße Gewerbepark zur Kenntnis:

Stellungnahme von DI Wieser:

(...) Im ggst. Verfahren übernimmt die Gemeinde Scheifling die überörtlichen Vorrangzonen in den Entwicklungsplan, wobei die Industrie&Gewerbe-Vorrangzone direkt an die Grünzone im Norden anschließt.

Die bezugnehmende Einwendung der A17 wird in diesem Punkt negativ behandelt. Die Gemeinde stützt sich dabei auch auf §7 Abs. 3 des Regionalen Entwicklungsprogrammes:

In Fällen, in denen Vorrangzonen nicht durch eindeutige Strukturlinien (wie z. B. Waldränder, Gewässer, Straßen und Wege) begrenzt werden, hat ihre konkrete Abgrenzung im Rahmen der Zielsetzungen dieser Verordnung durch die örtliche Raumplanung der Gemeinden zu erfolgen. Dabei sind kleinräumige Ergänzungen in der Größenordnung einer ortsüblichen Bauplatztiefe (Bauplatz für Ein- und Zweifamilienhäuser) zulässig. [...]

Der betreffende Ausschnitt im Regionalplan zeigt zwar keine Strukturlinie, jedoch eindeutig einen Abstand zwischen den beiden Vorrangzonen. In der Einwendung zum betreffenden Verfahren wurde dieser Abstand in Abstimmung mit der A16 auch inhaltlich begründet, wodurch die im Abs. 3 angeführte Zielsetzung der Verordnung näher erläutert wurde.

Aus fachlicher Sicht ist für den ggst. Bereich somit der Abs. 3 nicht in gleicher Weise anzuwenden wie bspw. für die Abgrenzung einer landwirtschaftlichen Vorrangzone.

Im Entwicklungsplan dürfen daher die Vorrangzonen nicht direkt aneinander grenzen, diese würde einen formalen Widerspruch zum Regionalen Entwicklungsprogramm bedeuten.

Im von Vorrangzonen nicht belegten Streifen können allerdings unter den üblichen zulässigen Rahmenbedingungen verschiedene Nutzungen festgelegt werden. Soweit seitens der fachlich zuständigen Abteilung A16 (Stichwort: Trassenfreihaltung) kein Einwand mehr erfolgt, kann hier aus Sicht der Regionalplanung auch eine Baulandwidmung – nunmehr außerhalb der I&G-Vorrangzone – festgelegt werden.

Beschluss:

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle zum Schreiben der Abteilung 13 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 08.06.2020 folgenden Beschluss fassen:

- Nachstehende Änderungen werden im Örtlichen Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan vorgenommen:
 1. Die Vorrangzone für Industrie und Gewerbe sowie die Grünzone lt. REPRO „Obersteiermark West“, LGBl. Nr. 90/2010, werden – wie im rechtskräftigen Vorrangzonenplan – ersichtlich gemacht und die Entwicklungs- bzw. Baulandgrenze so geringfügig angepasst, dass keine Baulandausweisung innerhalb der Grünzone befindlich ist.
 2. Nach Rücksprache mit dem Grundeigentümer und aufgrund des Gleichheitsgrundsatzes wird der als Bauland ausgewiesene Teil von Grundstück Nr. 504, KG 65308 Lind, als Bauland der Kategorie „Dorfgebiet“ ausgewiesen.

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

2) Nachträgliche Änderungen:

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass es keine nachträglichen Änderungen mehr gibt.

Zur Kenntnis genommen

3) 4. Endbeschluss:

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat wolle unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse die Neuerstellung

- des Örtlichen Entwicklungskonzeptes [ÖEK], Verfahrensfall 1.0, samt Entwicklungsplan, verfasst von Heigl Consulting Ziviltechniker GmbH, vom 02.07.2020, GZ: HC61 und
- des Flächenwidmungsplanes [FWP], samt Wortlaut, Erläuterungsbericht, Baulandzonierung und Baulandmobilisierung, Verfahrensfall [VF] 1.0, verfasst von Heigl Consulting Ziviltechniker GmbH, vom 02.07.2020, GZ: HC61 beschließen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Sollte sich im Zuge der Endausfertigung des Gemeinderatsbeschlusses ergeben, dass zum Zeitpunkt des heutigen Beschlusses nicht erkennbare Ausweisungswidersprüche in der Endausfertigung des Flächenwidmungsplanes auftreten, hat dies der Planverfasser dem Gemeinderat mitzuteilen. Der Gemeinderat wird in der Folge entweder den Hinweisen des Planverfassers Rechnung tragen oder einen Beharrungsbeschluss fassen.

c) **Ausschreibungsergebnisse R2-Mursteg Lind, weitere Vorgangsweise**

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Bürgermeister Gottfried Reif, gibt bekannt, dass

- in der Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses am 22.06.2020 die Ausschreibungsergebnisse für die Errichtung eines neuen R2-Mursteges Lind über die am 16.06.2020 stattgefundene Angebotseröffnung behandelt wurden. Ergebnisse:

1.	Baumeisterarbeiten	
	<u>Firma</u>	<u>Brutto in Euro</u>
	Porr Bau GmbH	413.348,80
	Granit GmbH	642.644,57
2.	Stahlbrücke	
	<u>Firma</u>	<u>Brutto in Euro</u>
	GLS Bau GmbH	479.586,71
	NCA	568.755,36
	Granit GmbH	569.520,94
	Biedenkapp GmbH	693.000,00

- sich aufgrund der Ausschreibungsergebnisse für einen neuen Mursteg Lind (Stahlbaubrücke) insgesamt Kosten auf Basis der Billigstbieter von Brutto € 892.935,51 ergeben würden und ein ähnlicher Steg im Ennstal (Admont) vor 9 Jahren lediglich € 300.000,00 gekostet hätte,
- kostengünstigere Alternativen gesucht werden müssen und diesbezügliche Angebote mit ca. € 600.000,00 bis € 650.000,00 erwartet werden könnten, wobei freitragend oder mit Brückenpfeilern im Murfluss nicht die wichtigste Rolle spielen sollten und
- im August 2020 eine Vergabe der Bauarbeiten für den neuen Mursteg Lind angestrebt werden sollte.

Zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 7.

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Rudolf Schlager, MSc, teilt mit, dass am 25.06.2020 eine Prüfungsausschusssitzung stattgefunden hat, bei der alle Ausschussmitglieder anwesend waren und Gemeinderätin Andrea Daniel einstimmig zur Obfrau nach dem aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Werner Prieler gewählt wurde.

a) **Kassen- und Rechnungsprüfung**

Von den anwesenden Mitgliedern wurden die Belege des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts sowie der durchlaufenden Gebarung von 1. Jänner 2020 bis 25. Juni 2020 nach den geführten Journalen der EDV-Anlage überprüft.

Feststellungen:

- Die Überprüfung anhand der vorgelegten Unterlagen ergab keine Unstimmigkeiten, sämtliche Belege wurden verbucht vorgefunden
- Einige Auszahlungsanordnungen sind noch von Bürgermeister und Gemeindegassier zu unterzeichnen
- Kassenbestand (Istbestand) per 25.06.2020:

		Anmerkungen
Bargeld	110,00	Mit Standesamtskasse
Girokonto Raiffeisenbank	265.198,05	AT18 3840 2000 0000 9944
Girokonto Steiermärkische	-410.626,67	AT49 2081 5161 0000 0666
Girokonto BAWAG-PSK	110.424,41	AT44 6000 0005 1011 0137
	-34.894,21	

- Rücklagen (Sparbücher) per 25.06.2020:

		Anmerkungen
Kautionen Gemeindewohnhäuser	39.773,27	Sparbücher
Instandhaltung Gemeindewohnhäuser	160.487,23	Sparbücher
Leasing-Restwert Volksschule	30.620,94	Sparbuch
Erhaltungsrücklage Kanal/Kläranlage	30.004,58	Sparbuch
Erhaltungsrücklage Wasserversorgung	33.408,99	Sparbuch
Haushaltrücklage	1.626,48	Sparbuch
Sozialfonds-Rücklage	2.825,21	Sparbuch
Leasing-Restwert Freisambad	95,88	Guthaben bei Immorent
	298.842,58	

- Die Rückstandsliste vom 25.06.2020 wurde durchgesehen und festgestellt, dass sich die offenen Forderungen gegenüber der letzten Prüfung am 20.02.2020 wie folgt änderten:

Forderungen insgesamt	25.06.2020	31.12.2019	Differenz
Von Abgabepflichtigen ¹	96.534,47	75.537,95	20.996,52
Von der Kommunalkredit ²	248.947,73	248.947,73	0,00
	345.482,20	324.485,68	20.996,52

¹ Die Erhöhung der Rückstände bei den Abgabepflichtigen ist insbesondere auf die Erhöhung von einbringlichen Kommunalsteuerrückständen (rd. € 20.000,00) zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Zahlung des Landes Steiermark in Höhe von € 12.324,24 für das Betreute Wohnen hat sich der Abgabenrückstand am 25.06.2020 gegenüber dem 31.12.2019 sogar um ca. € 10.000,00 auf € 65.000,00 verringert.

² Bei den Forderungen von der Kommunalkredit handelt es sich um Fördermittel, die vom Bund für die errichteten Kanalisationsanlagen gewährt wurden und in halbjährlichen Finanzierungszuschüssen ausbezahlt werden. Offene Reste:

Fördermittel für	Rest bis	25.06.2020	31.12.2019	Differenz
Kanal Scheifling	30.06.2025	7.607,24	7.607,24	0,00
Kläranlage Scheifling	31.12.2027	53.772,40	53.772,40	0,00
Kanal Oberfeld	31.12.2032	8.241,98	8.241,98	0,00
Kanal Feßnach	31.12.2032	39.873,83	39.873,83	0,00
Kanal Puchfeld	31.12.2037	75.220,63	75.220,63	0,00
Kanal Lindberg	31.12.2038	64.231,65	64.231,65	0,00
		248.947,73	248.947,73	0,00

b) Tätigkeit Gemeindevorstand

Die Überprüfung der Tätigkeiten des Gemeindevorstandes und die Überprüfung der Beschlüsse von 1. Jänner 2020 bis 25. Juni 2020 ergab:

Feststellungen:

- Sitzungstätigkeit und Tagesordnungspunkte:

Sitzung am	Protokoll Nr.	Tagesordnungspunkte	Unterpunkte
09.01.2020	47	7	7
18.02.2020	48	9	13
21.04.2020	49	9	18
12.05.2020	50	7	5
02.06.2020	51	9	8
22.06.2020	52	7	8
6 Sitzungen		48	59

- Die Wertgrenzen, ausgehend von der Summe „Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushalt“ im Haushaltsjahr 2020, das sind inkl. Vergütungen € 5.826.200,00 für
 - die Vergabe von Subventionen = 0,2 % bzw. € 11.652,40, übertragen in Höhe von max. € 10.000,00 vom Gemeinderat und
 - die Vergabe von Lieferungen und Leistungen sowie der Erwerb und die Veräußerung von beweglichen Sachen = 1,0 % bzw. € 58.262,00 wurden eingehalten.
- Personalaufnahmen erfolgten lediglich fallweise, insbesondere zur Erleichterung der Urlaubsabwicklung, für Krankenstandsvertretungen oder als Saisonarbeiter auf die Dauer von mehr als drei und höchstens acht Monaten oder als Ferialarbeiter länger als einen Monat, längstens jedoch bis zu zwei Monaten.

c) Corona-Krise 2020: Vergleich der Einnahmen 01.01.2020 bis 25.06.2020 mit dem Zeitraum 01.01.2019 bis 25.06.2019 aus

- Ertragsanteile des Bundes:

	2018	2019	2020	2020 Δ 2019
Jänner	176.588,60	191.381,46	197.163,17	5.781,71
Februar	129.170,94	145.111,88	148.884,99	3.773,11
März	100.271,98	113.846,10	115.085,79	1.239,69
April	170.930,73	186.077,48	185.759,83	- 317,65
Mai	103.992,42	117.615,58	97.042,65	-20.572,93
Juni	106.853,81	99.758,14	63.517,48	-36.240,66
	787.808,48	853.790,64	807.453,91	-46.336,73
				[-5,43 %]

Der Rückgang im Mai 2020 betrug gegenüber Mai 2019 € 20.572,93 oder 17,49 %, jener im Juni 2020 gegenüber Juni 2019 bereits € 36.240,66 oder 36,33 %.

2) Kommunalsteuer:

	2019	2020	2020 Δ 2019
Jänner bis Juni 2020	233.521,07	219.803,51	-13.717,56 [-5,79 %]

Zustimmend zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 8.

a) Konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die konstituierende Sitzung des am 28. Juni 2020 neu gewählten Gemeinderates am Donnerstag, dem 23. Juli 2020 stattfinden wird.

**Tagesordnungspunkte
9. bis 10.**

Die Abhandlung dieser Tagesordnungspunkte wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 34 aufgenommen.

Danach beendet der Vorsitzende Bürgermeister Gottfried Reif mit dem Dank für die ehrlichen Diskussionen mit dem Ziel und dem Bemühen aller – wenn auch auf verschiedenen Wegen – die Marktgemeinde Scheifling zukunftsfit zu machen, um 20:05 Uhr die Sitzung.

Genehmigungs- und Ausfertigungsvermerk

Genehmigt am	20.07.2020
Unterzeichnet von den Schriftführern	Ing. Harald Rathschüller, Kornelia Hansmann, Thomas Auer, Dipl.-Ing. Thomas Setznagel, Andrea Daniel
Unterzeichnet vom Vorsitzenden	Bürgermeister Gottfried Reif
Für die Richtigkeit der Ausfertigung	Franz Fixl eh